Lith.
319
th

Diversi N. 11.

Königl. Akademie der
Wissenschaften
zu München

Lith. 319th

Petrefacten cabinet

Digitized by Google

GEOGNOSTISCHES

und

PETREFACTEN-CABINET

SEINER ERLAUCHT

des Grafen

Wilhelm von Württemberg.

STUTTGART.

Gedruckt bei K. Fr. Hering & Comp.

1846.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

I. URGEBIRGE.

Grobkörniger Granit, von Wildbad im Schwarzwald.
Grobkörniger Granit, aus der Enz bei Wildbad.
Abänderungen von Granit, von Wildbad.
Granit, von Alpirsbach.
Eurit, von Schönmünz.
Granit, von der Zwickgabel, Schönmünz.
Granit, von Schönmünz.
Grobkörniger Granit, a. dem Schönmünzthal bei Schönmünznach.
Feinkörniger Granit, aus dem Murgthal bei Schönmünznach.
Urkalk, von Wunsiedel.
Gneiss, von Rothmurg.
Gneiss, von Haselbach.
Gneiss, von Baiersbronn.
Gneiss mit Quarzgeschieben, von Baiersbronn.
Gneiss, aus der Gegend von Wildbad.
Quarzreicher Gneiss, vom Murgthal bei Schwarzenberg.
Glimmerschiefer, vom Murgthal bei Schwarzenberg.
Gneiss mit Eisenglimmer, von Alpirsbach an der Kinzig.
Eisenglimmer, von Rothenbach bei Alpirsbach.

II. SECUNDÄRES GEBIRGE.

1. Thonstein.

Hornstein, von Rothmurg.
Thonporphyr, von Mönchsgrund, Rothmurg.

Digitized by Google

Thonstein, von Buhlbach bei Freudenstadt.
Thonstein, von Rothmurg, Buhlbach.
Hornstein aus der obern Schichte des Thonsteins, von Buhlbach bei Freudenstadt.

2. Todtliegendes.

Kohlensandstein, vom Hammerwerk Schramberg auf dem Schwarzwald.
Todtliegendes, auf dem Kohlensandstein von Schramberg.
Hornstein, aus dem Todtliegenden von Rothmurg, Buhlbach.
Todtliegendes, von Rothmurg.
Granit-Geschiebe, im Todtliegenden bei Röth.
Geschiebe von Rothliegendem, von Röth.
Todtliegendes, von Röth.
Todtliegendes, von Schönengrund.
Todtliegendes, von Oppenau.
Todtliegendes, von Gernsbach.
Todtliegendes, von Loffenau.
Braunkalk im Todtliegenden, von Buhlbach.
Todtliegendes, unbekannter Fundort.
Todtliegendes, von Schwarzenberg.
Todtliegendes, von Pommerswald, Schönmünznach.
Todtliegendes, aus der Gegend von Wildbad.
Rothliegendes, vom grossen Rang bei Calmbach.
Chalcedon, von Gunzenbach, Baden.

3. Bunter Sandstein.

Bunter (Vogesen-) Sandstein, dem Todtliegenden unmittelbar aufgelagert, am Ursprung der Rothmurg.
Bunter Sandstein, aus dem Baiersbronner Mittelthal.
Faseriger Brauneisenstein, aus buntem Sandstein von Neuenbürg.
Faseriger Brauneisenstein, von der Grube Schneizteich bei Neuenbürg.
Schwerspath, aus dem bunten Sandstein von Neuenbürg.
Baryt, aus dem bunten Sandstein von Badenweiler.

Digitized by Google

Glimmerreicher bunter Sandstein, vom Schwarzwald.
Bunter Sandstein mit Baryt, als Klüfteausfüllung, vom Schwarzwalde.
Gneiss, unbekannter Fundort.
Bunter Sandstein, von Sulzbad, Niederrhein.
Bunter Sandstein, von Buchhalde bei Glatten a. B.
Bunter Sandstein, von Schönengrund.
Bunter Sandstein, von der Schönengrunder Staige.
Schwerspath aus buntem Sandstein, von Wittlensweiler bei Freudenstadt.
Bunter Sandstein, von Donnershardt, Röth.
Geschiebe im bunten Sandstein, von Röth.
Bunter Sandstein, vom Sandloch bei Röth.
Mangankugel, aus dem bunten Sandstein von Schönmünznach im Schwarzwald.
Bunter Sandstein mit Mangan-Drusen, von Schönmünznach.
Bunter Sandstein, aus welchem das Piedestal des Schillermonuments besteht, vom Schwarzwald.
Bunter Sandstein, von Nagold.
Bunter Sandstein, aus der Gegend von Calw.
Bunter Sandstein, vom Rosswald bei Schramberg.
Schwerspath, von Neubulach, Schwarzwald.
Bunter Sandstein mit Kupferlasur, von Neubulach.
Quarz auf buntem Sandstein, von Neubulach.

4. Oryctognostisches vom badischen Schwarzwald.

Flussspath, von Schönau im badischen Schwarzwald.
Lichtes Rothgültigerz, vom Schwarzwald, Kinziger Thal.
Schalen-Blende, aus dem Kinziger Thal.
Allophan und Grünbleierz, von St. Blasien im badischen Schwarzwald.
Flussspath, von St. Blasien.
Spatheisenstein, vom Münsterthal.
Phosphorsaures Blei, vom Münsterthal.
Blätter-Blende, vom Münsterthal.
Strahliges graues Spiesglanzerz, vom Münsterthal.

Digitized by Google

Bleiglanz, vom Münsterthal.
Flussspath, vom Münsterthal.
Bleiglanz mit Flussspath, von der Grube Teufelsgrund im Münsterthal.
Kupferkies im Quarz, Münsterthal.
Grüner Flussspath im Schwerspath, von Haus Baden bei Badenweiler.
Kohlensaures Blei mit arseniksaurem, auf Quarz, von Haus Baden bei Badenweiler.
Kohlensaures Blei auf Quarz, von Badenweiler.
Kohlensaures Blei mit Bleiglanz und Schwerspath, von Badenweiler.
Gemeiner Bleiglanz, von Haus Baden.
Arseniksaures Blei mit Schwerspath, im Quarz, von Haus Baden bei Badenweiler.
Feldspath, von der Fürstenfreude bei Badenweiler.
Kugeljaspis mit Bohnerz, aus der Gegend von Kandern.
Faseriger Rotheisenstein, vom Hammereisenbach.
Strahliger Eisenglanz, vom Hammereisenbach.
Faseriger Rotheisenstein, vom Hammereisenbach.
Dichter Rotheisenstein, vom Hammereisenbach.
Faseriser Rotheisenstein, vom Hammereisenbach.
Bohnerz in eisenschüssigem Thon, von Auggen im Breisgau.
Bohnerz, von Auggen im Breisgau.
Kugeljaspis, von Auggen im Breisgau.
Drusiger Brauneisenstein, von Baden, Gegend von Kandern.

5. Muschelkalk.

Gyps aus dem Muschelkalk, von Gündringen bei Nagold.
Muschelkalk, von Friederichshall mit Kalkspath durchsetzt, von Nagold.
Derber Muschelkalk, von Nagold.
Dolomitischer Muschelkalk, von Nagold.
Muschelkalk, dolomitischer Mergel mit Kupfergrün und Lasur, von Nagold.
Muschelkalk mit strahliger Kupferlasur auf den Absonderungs-

Digitized by Google

flächen, Zwischenlager des Muschelkalks und bunten Sandsteins, von Nagold.

Muschelkalk, poröser Kalk mit Versteinerungstrümmern, von Nagold.

Plagiostoma lineatum, von Tullau bei Hall.

Derber Muschelkalk, von Tullau.

Arca inaequivalvis Schloth., Muschelkalk, von Dietersweiler.

Trigonia cardissoides Schloth., Muschelkalk, v. Dietersweiler.

Turritella obsoleta im Muschelkalk, von Dietersweiler.

Plagiostoma lineatum Schloth., Muschelkalk von Dietersweiler.

Pecten laevigatus, Muschelkalk, von Dietersweiler.

Terebratula vulgaris, var. minima Bronn, im Muschelkalk von Dietersweiler.

Plagiostoma striatum Schloth. Muschelkalk von Dietersweiler.

Derber Gyps des Muschelkalks, bei Mergentheim.

Fasergyps des Muschelkalks, bei Mergentheim.

Plattenförmiger Dolomit des Muschelkalks, Dach des Gypses, bei Mergentheim.

Derber Dolomit des Muschelkalks, Dach des Gypses, bei Mergentheim.

Anhydrit (geschliffen), von Sulz.

Anhydrit, von Sulz am Neckar.

Muriacit, aus dem Steinsalz von Wilhelmsglück bei Hall.

Muschelkalk mit Arragonspath, von Mergentheim.

Wellenkalk mit Gliedern von Enkriniten, von Tullau b. Hall.

Wellenmergel, von Mergentheim.

Blende im Muschelkalk-Dolomit, von Zuffenhausen.

Plagiostoma striatum, Muschelkalk, bei Münster am Neckar.

Avicula socialis, aus dem obern Muschelkalk des nördlichen Fusses des Burgholzes bei Münster.

Dolomit, sogenannter Malmstein, von Waiblingen.

Muschelkalk-Dolomit (dient als hydraulischer Mörtel), von Waiblingen.

Dolomitischer Mergel, obere Grenze des Muschelkalks, v. Hoheneck.

Muschelkalk mit Kalkspath, aus der Gegend von Canstatt.

Muschelkalk, aus dem Steinbruch Gürr bei Kornwestheim.

Kalkspath im Muschelkalk, bei Zuffenhausen.

Digitized by Google

Kalkspath im Muschelkalk, über dem Lettenkohlensandstein, bei Kornwestheim.
Muschelkalk, von Münster bei Canstatt.
Muschelkalk-Dolomit, aus dem Steinbruch Gürr bei Kornwestheim.
Muschelkalk, von Neckarweihingen.
Plagiostoma aviculare, Muschelkalk, von Neckarweihingen.
Turittella obsoleta, Muschelkalk von Neckarweihingen.
Avicula socialis, Muschelkalk von Neckarweihingen.
Plagiostoma striatum von Hoheneck.
Plagiostoma striatum, Muschelkalk, von Neckarweihingen.
Pemphix Suerii, Muschelkalk von Zuffenhausen.
Schwanz von Pemphix Suerii, Dolomit, von Hoheneck.
Pemphix Suerii, aus dem Muschelkalkdolomit, von Hoheneck.
Schuppe von Gyrolepis tenuistriatus (Agassiz), schieferichte Mergelschichte des Muschelkalks, von Hoheneck.
Pecten laevigatus aus dem Muschelkalk von Neckarweihingen.
Pecten discites, Muschelkalk bei Neckarweihingen.
Plattgedrückter Ammonites nodosus, von Fürfeld.
Ammonites nodosus, Muschelkalk von Neckarweihingen.
Ammonites nodosus, Muschelkalk von Neckarrems.
Ammonites nodosus aus dem obern Muschelkalk bei Münster.
Ammonites nodosus, aus dem obern Muschelkalk des nördlichen Fusses des Burgholzes bei Münster.
Plattenförmiger Muschelkalk mit Terebratula vulgaris von Neckarrems.
Mit Spath auscrystallisirte Kammern von Ammonites nodosus.
Terebratula vulgaris, Muschelkalk-Dolomit, von Neckarweihingen.
Terebratula vulgaris, im Muschelkalk bei Neckarweihingen.
Nautilus bidorsatus, Muschelkalk bei Neckarweihingen.
Sipho von Nautilus bidorsatus, von Neckarweihingen.
Dolomitischer Muschelkalk von Neckarweihingen.
Glattbrüchiger Muschelkalk von Neckarweihingen.
Kieselhaltiger Muschelkalk von Neckarweihingen.
Muschelkalk mit Plagiostoma striatum von Neckarweihingen.
Conglomerat von Schaalthieren im Muschelkalk von Neckarweihingen.
Muschelkalk mit cylindrischen, astförmigen Reliefs, von Zuffenhausen.

Digitized by Google

Plattenförmiger Muschelkalk mit cylindrischen, schlangenförmigen Reliefs, von Zuffenhausen.

Plattenförmiger Muschelkalk, mit Terebratula vulgaris und Myophoria Bronnii, von Zuffenhausen.

Dolomitische Nuss, eingeschlossen im Muschelkalk von Friedrichshall, von Zuffenhausen.

Untere Grenzbreccie (s. v. Meyer u. Plieninger palaeontolog. Beiträge S. 54.) mit Fischzähnen, von Crailsheim.

Kalksinter im Muschelkalkmergel von Zuffenhausen.

Knochenreste aus dem dolomitischen Muschelkalk von Hoheneck bei Ludwigsburg.

Stück der Wirbelsäule von Nothosaurus mirabilis (abgebildet in v. Meyer und Plieninger palaeont. Beiträgen Taf. XI. Fig. 2.).

Rippenfragment von Nothosaurus mirabilis.

Dornfortsätze und Rippen von Nothosaurus mirabilis.

Dornfortsatz von Nothosaurus mirabilis, (abgeb. in v. Meyer und Plieninger palaeontolog. Beiträgen Taf. XI. Fig. 4).

Durchschnitt eines Wirbels von Nothosaurus mirabilis.

Dornfortsätze von Nothosaurus.

Wirbel von Nothosaurus.

Wirbel und Rippe von Nothosaurus.

Rippen von Nothosaurus.

Rippenfragmente von Nothosaurus.

Rippen von Nothosaurus und Steinkerne von Terebratula vulgaris.

Fragment vom Femur von Nothosaurus.

Rippenköpfe von Nothosaurus.

Beckenknochen von Nothosaurus.

Fragment vom Humerus von Nothosaurus.

Coracoidalknochen von Nothosaurus mirabilis.

Fragmente von Beckenknochen von Nothosaurus.

Schildförmige Knochen von Nothosaurus.

Tibia von Nothosaurus mirabilis, (abgeb. in v. Meyer u. Plieninger Beiträge zur Palaeontologie Taf. XI. Fig. 5.).

Knochenschild von Nothosaurus mirabilis.

Digitized by Google

Fragment eines Ichthyodoruliten, (abgeb. in v. Meyer u. Plieninger palaeontolog. Beiträgen Taf. IX. Fig 7.).

Knochenschild von Nothosaurus, (abgeb. in v. Meyer u. Plieninger palaeontolog. Beiträgen Taf. XI. Fig. 6.).

Einige Exemplare Ceratodus Guilielmii, nach dem Besitzer der Sammlung von Plieninger so benannt.

Kaufläche von Ceratodus Guilielmi.

Ceratodus runcinatus (dabei 1 Gypsabdruck), (abgeb. in v. Meyer u. Plieninger palaeontolog. Beiträgen Taf. XI. Fig. 8. a. b.).

Koprolith.

Zahn von Nothosaurus mirabilis.

Kopf von Simosaurus Gaillardoti, (abgeb. in von Meyer u. Plieninger palaeontolog. Beiträgen Taf. XI. Fig. 1), vollständig.

Eine Anzahl Stücke Muschelkalkdolomit, von Hoheneck, mit undeutlichen Knochenresten.

Fragmente von Ceratodus Guilielmi, von Hoheneck.

Ein flacher, schildförmiger Knochen, von Hoheneck.

6. Lettenkohle.

Alaunschiefer, von Gaildorf.

Lettenkohle mit Abdruck des Schädels eines Mastodonsaurus, von Gaildorf.

Lettenkohlenschiefer von Gaildorf mit Taeniopteris vittata.

Nothosaurus-Wirbel von der Gaildorfer Lettenkohle.

Sogenannte Dolomitkugel im Lettenkohlensandstein von Kornwestheim.

Gypsabguss des Schädels von Mastodonsaurus Jaegeri H. v. M., aus der Lettenkohle von Gaildorf; (abgebild. in Meyer und Plieninger Beitr. z. Palaeontol. Württembergs Taf. VI. VII.).

Suite von Bibersfeld bei Hall.

Lettenkohlensandstein.

Zähne von Labyrinthodonten (Mastodonsaurus).

Stück vom Kopf des Mastodonsaurus.

Zahn von Smilodon limicola Plien. (abgeb. in den Jahresheften des Vereins für vaterländ. Naturkunde 1846. Heft 2.)

Zähne von Nothosaurus mirabilis.

Digitized by Google

Zähne von Nothosaurus, unbekannte Species.
Zähne von Saurichthys acuminatus.
Zähne von Hybodus plicatilis.
Zähne von Psammodus.
Ichthyodoruliten.
Schuppen von Gyrolepis Albertii.
Neuropteris.
Cheiropteris quercifolia.
Equisetum columnare.
Calamites arenaceus.
Taeniopteris vittata.
Syringodendron.
Pecopteris.
Lettenkohle.

Lettenkohlenmergel.

Fragmente von Saurierknochen; Schädel, Rippen und Wirbelkörpern etc.

Knochenbreccie.

Koprolithen; Acroduszähne, Gyrolepisschuppen.
Saurichthyszähne, Nothosauruszähne.

Unterste Muschelkalkschichte:

Wirbel mit Fortsätzen von Nothosaurus.
Stück vom Schädel des Mastodonsaurus.
Stylolith.
Ichthyodorulit und Zähne von Acrodus, Schuppen von Gyrolepis.
Rippenfragmente von Nothosaurus.
Pecten laevigatus.
Pholadomya.
Zerdrückter Ceratites nodosus.
Pemphix suerii.
Stück vom Schädel eines Sauriers nebst Zähnen von Ceratodus Guilielmi.

Lettenkohle in den Steinbrüchen am linken Neckarufer, zwischen Geissingen und Gross-Ingersheim, 1 — 2 Fuss mächtig.

Plattenförmiger, eisenschüssiger Dolomit-Muschelkalk mit Schaalthiersteinkernen.

Digitized by Google

Schieferige mergelige Zwischenlagerung.
Schieferiger Lettenkohlensandstein.
Lettenkohlensandstein mit wulstförmigen Reliefs.

7. Keuper.

Keupergyps, zwischen Keuperdolomit, Mächtigkeit 6 — 8′.
Keuperdolomit unter Keupergyps.
Gyps mit Trigonia curvirostris; diese vom östlichen Fusse des Hohenaspergs.
Grobkörniger, bunter Keupersandstein, vom Hasenberg bei Stuttgart.
Quarzreicher, weisser Keupersandstein, vom Hasenberg.
Oberer quarzreicher Keupersandstein, vom Hasenberg bei Stuttgart.
Keupermergel aus weissem Keupersandstein, vom Hasenberg bei Stuttgart.
Krystallisirter Keupersandstein, von der Gänsehaide bei Stuttgart.
Keupergyps, vom Bopser bei Stuttgart.
Mergeliger, feinkörniger Keupersandstein, mit blättricher Absonderung und viel Glimmer, von Stuttgart.
Keuperdolomit mit Baryt, von der Gänsehaide bei Stuttgart.
Krystallisirter, kieseliger Keupersandstein, von der Gänsehaide bei Stuttgart.
Keupergyps, von Eltingen bei Leonberg.
Gypsspath vom Rottenburg.
Feinkörniger Keupersandstein mit Tropfen von erdigem Malachit, von der Feuerbacherhaide bei Stuttgart.
Feinkörniger Keupersandstein mit Osmundites pectinatus, von der Feuerbacherhaide bei Stuttgart.
Feinkörniger Keupersandstein mit Glimmerblättchen, Steinbruch bei Hall.
Kupfergrün-haltiger, feinkörniger Keupersandstein, von Stuttgart.
Schwefelkiesknolle im feinkörnigen Keupersandstein, von der Feuerbacherhaide bei Stuttgart.
Feinkörniger Keupersandstein mit Equiseten-Abdrücken, von der Feuerbacherhaide.

Digitized by Google

Fasergyps der Keuperformation, von Heilbronn.
Keupergyps mit starkem Seidenglanz, von Mendelsheim bei Rottenburg a. N.
Keupergyps (fleischrother) sogenannter Alabaster, von Geradstetten bei Schorndorf.
Kalkspath in Klüften des feinkörnigen, rothgefleckten Keupersandsteins, von dem Steinbruch in den Kienlen bei Stuttgart.
Mergelnieren im weissen Keupersandstein, vom Bopser b. Stuttgart.
Dolomit-Keupermergel, feiner Steinmergel, von Degerloch.
Knochenplatte von Metopias diagnosticus (von Meyer), feinkörniger Keupersandstein, von Stuttgart.
Maxillenstücke von Capitosaurus robustus v. Meyer, feinkörniger Keupersandstein, von Stuttgart.
Knochenplatten von Capitosaurus robustus v. Meyer, feinkörniger Keupersandstein, von Stuttgart.
Equisetum columnare (Sternberg.) feinkörniger Keupersandstein, von Stuttgart.
Onocleites lanceolatus mit Früchten, feinkörniger Keupersandstein, bei Stuttgart.
Aspidioides stuttgartiensis, Jäger, Keupersandstein.
Pterophyllum Jaegeri, Brogniard, feinkörniger Keupersandstein, bei Stuttgart.
Pterophyllum longifolium, Keupersandstein, bei Stuttgart.
Taeniopteris vittata (Brogniard), Marantoidea arenacea (Jäger), Keupersandstein, bei Stuttgart.
Zone von Equisetum columnare.
Lignit aus dem feinkörnigen Keupersandstein von Stuttgart.
Keupermergel mit Kalkspathdrusen, bei Stuttgart.
Saurier-Rippenfragmente a. d. Feuerbacher Keupersandsteinbrüchen.

Feinkörniger Keupersandstein aus den Steinbrüchen des Lembergs bei Poppenweiler.

Equisetum columnare.
Calamites arenaceus major und Equisetum columnare.
Equisetum, noch unbestimmt.
Syringodendron.
Calamites arenaceus major.

Digitized by Google

Zone von Equisetum columnare.
Calamites arenaceus minor.
Taeniopteris vittata (Stamm).
Taeniopteris vittata (Blatt).

Keuper-Steinbruch von Rothenacker bei Thamm.

Plattenförmiger, feinkörniger Keupersandstein mit Reliefstreifen.
Lignit.
Bracteen von Equisetum columnare.
Dissepiment von Equisetum columnare.
Schieferigte, glimmerreiche Abänderung des feinkörnigen Keupers.
Feinkörniger Keupersandstein.
Syringodendron.
Unterer Keupermergel mit drendritenartigen Zeichnungen.
Unterer Keupermergel.
Calamites arenaceus minor.
Unterer Keupermergel mit Schaalthieren (Possidonia).
Sandige Concretion im untern Keupermergel.
Taeniopteris vittata.
Equisetum columnare.
Schieferige Abänderung des untern Keupermergels.
Unterer massiger Keupermergel.
Plattenförmiger Keupermergel.
Mergelnuss im feinkörnigen Keupersandstein.

Von den Esslinger Eisbergen.

Stubensandstein.
Gagatkohle.
Mergel, grauer.
Keuperkohle.
Sandiger, rother Mergel.
Gagatkohle.

Eisen- und manganhaltiger Keupersandstein, 2—3 Fuss mächtig, in schräger Schichte, zwischen Muschelkalk und Muschel-Dolomit, am Wege zwischen Eglosheim und Monrepos.

Digitized by Google

Keuper vom Michelsberg bei Bönnigheim.

Eisenschüssiger, feinkörniger Keupersandstein, unter dem kiesligten.

Sandiger Mergel.

Mergel des kiesligten Keupersandsteins.

Kieslichter Keupersandstein.

Keuper von verschiedenen andern Fundorten.

Equiset. arenaceum (Brogniard), eisenschüssiger Keupersandstein, von Heilbronn.

Keuper, von Aalen, welcher zur inneren Wandung des Hochofens von Wasseralfingen benutzt wurde, und durch die Hitze sich zu mehreckigen basaltähnlichen Säulen gestaltet hat.

Holzstein aus Keupersandstein, von Welzheim b. Lorch.

Jaspisartige Chalcedone aus der Keuperform., v. Löwenstein.

Feinkörniger Keupersandstein, von Tübingen.

Grobkörniger Keupersandstein, von Tübingen.

Oberer Keupersandstein mit vielen Quarzkörnern, von Tübingen.

Oberes Keupersandstein-Conglomerat mit Jura-Geschieben, von Gmünd.

Keupersandstein, in Arcose übergehend, von Neckardenzlingen.

Stuttgarter Profil.

Bunte Mergelbreccie in der Dammerde des Stuttgarter Thals.

Hellgrauer Keupermergel in der Thalsohle von Stuttgart, von einem Brunnenschacht in der Paulinenstrasse.

Steinmergel des Keupers in der Thalsohle von Stuttgart, von einem Brunnenschacht in der Paulinenstrasse.

Schiefrieger Steinmergel des Keupers in der Thalsohle von Stuttgart, aus einem Brunnenschacht in der Paulinenstrasse.

Plattenförmiger Keupergypsmergel, an dem gepflasterten Bopserweg.

Knolliger röthlicher Keupergyps, im bunten Mergel, am Abhang der Feuerbacher Haide.

Knolliger, gelblicher Keupergyps, am Fuss des Bopsers.

Körniger Keupergyps, am Abhang der Reinsburg.

Körniger Keupergyps mit Zerklüftungen, am Abhang des Bopsers.

Schiefriger Keupergyps mit Gypsspath, am Fuss des Bopsers.

Digitized by Google

Faserigter Keupergyps, am Abhang des Bopsers.

Derber, rother und gelber Keupergyps, nussförmig im Keupermergel, am Fuss des Bopsers.

Derber röthlicher Keupergyps, nussförmig im Keupermergel, am Fuss des Bopsers.

Plattenförmige Kalkschichte, $^1/_2$ Zoll mächtig, im Mergel unter dem feinkörnigen Keupersandstein am Herdweg.

Gelblicher Keupersandstein, Zwischenschichte zwischen Keupergyps und feinkörnigem Keupersandstein, im bunten Mergel eingelagert, am Abhang des Bopsers.

Dolomitischer Keupermergel unter dem feinkörnigen Keupersandstein, mit Petrefakten (Schaalthiersteinkernen), Herdweg bei Stuttgart.

Brauner dolomitischer Keupermergel, am Abhang der Feuerbacher Haide, unter dem feinkörnigen Keupersandstein.

Kalkspathdruse im braunen dolomitischen Mergel, am Abhang der Feuerbacher Haide.

Späthige Schichte im Keupermergel am Herdweg, am Abhang der Feuerbacher Haide, unmittelbar unter dem feinkörnigen Sandstein.

Schiefriger, feinkörniger Keupersandstein mit Schwefelkies, von der Feuerbacher Haide.

Plattenförmiger, feinkörniger Keupersandstein mit Nüssen von Schwefelkies, am Abhang der Feuerbacher Haide.

Feinkörniger Keupersandstein mit Farrenkraut, von den Esslinger Bergen.

Graue Abänderung des feinkörnigen Keupersandsteins mit Pterophyllum, von den Esslinger Bergen.

Pterophyllum longifolium, feinkörniger Keupersandstein, von den Esslinger Bergen.

Pterophyllum latifolium, aus den östlichen Steinbrüchen bei Stuttgart.

Calamites arenaceus minor, aus den östlichen Steinbrüchen bei Stuttgart.

Equisetum columnare im feinkörnigen Keupersandstein, von den Esslinger Bergen.

Aststück des Equisetum columnare im feinkörnigen Keupersandstein, von den Esslinger Bergen.

Digitized by Google

Feinkörniger Keupersandstein mit Kupfergrün, von der Feuerbacher Haide.

Knochenführender, feinkörniger Keupersandstein, weisslichte Abänderung, am Bothnanger Weg.

Schild von Metopias diagnosticus H. v. Meyer, im feinkörnigen Keupersandstein der Feuerbacher Haide.

Schild von Capitosaurus robustus H. v. Meyer, im feinkörnigen Keupersandstein der Feuerbacher Haide.

Koprolith, im feinkörnigen Keupersandstein der Feuerbacher Haide.

Poröser (zerfressener), feinkörniger Keupersandstein, am Abhang der Feuerbacher Haide.

Fährtenabdrücke von Labyrinthodonten, auf feinkörnigem Keupersandstein, von der Bothnanger Steige.

Tafelförmiger, feinkörniger Keupersandstein mit kleinen cylindrischen Reliefs, von der Bothnanger Steige.

Feinkörniger Keupersandstein, mit eingeschlossenen grünen Mergelnüssen, von der Feuerbacher Haide.

Feinkörniger Keupersandstein mit späthigen Incrustationen von Conferven in der Zerklüftung, aus den östlichen Steinbrüchen bei Stuttgart.

Schefelkiesnuss im feinkörnigen Keupersandstein, am Abhang der Feuerbacher Haide.

Eisenschüssiger, feinkörniger Keupersandstein, aus den Steinbrüchen in den Kienlen.

Rothe Abänderung des feinkörnigen Keupersandsteins, mit Kalkspath, aus den Kienlen.

Tropfstein auf der Ablösungsfläche des rothen Keupersandsteins, aus den Kienlen.

Schiefrige Abänderung des rothen Keupersandsteins, mit Kalkspath, vom Bopser und den Kienlen.

Schiefrige, schwarze (kohlenführende) Ablagerung der feinkörnigen Keupersandsteins, aus den Kienlen.

Kalkspathüberzug des rothen, plattenförmigen, feinkörnigen Keupersandsteins, aus den Kienlen.

Kugelige Absonderung im rothen, sandigen Keupermergel, unter dem kieseligten Keupersandstein, an der alten Degerlocher Steige.

Digitized by Google

Sandiger Keupermergel, dem feinkörnigen Keupersandstein angehörig, am Abhang des Hasenbergs.

Kohle im feinkörnigen Keupersandstein, vom Herdweg.

Rother, eisenschüssiger Keupermergel über dem feinkörnigen Keupersandstein, vom Herdweg.

Rotheisenstein im rothen Keupermergel über dem feinkörnigen Keupersandstein, am Herdweg.

Kugelige Absonderung im bunten Mergel des Keupers, vom Bopser.

Grauer, schiefriger Keupermergel unter dem kiesligten Keupersandstein, am Hasenberg.

Schiefriger Keupermergel, unter dem kiesligten Keupersandstein, an der alten Degerlocher Steige.

Breccie des Keupers, am Hasenberg.

Kiesligter Keupersandstein mit netzartigen Reliefs; am Bopser.

Kiesligter, harter Keupersandstein, vom Hasenberg.

Schiefrige Abänderung des kiesligten Keupersandsteins, in Mergel übergehend, am Hasenberg.

Kiesligter harter Keupersandstein, von der Feuerbacher Haide.

Cylindrisches Relief auf dem kiesligten, harten Keupersandstein, von der Feuerbacher Haide.

Kiesligter Keupersandstein mit quarzigtem Bindemittel, mit Eisenoxydul und Braunstein, von der Feuerbacher Haide.

Kiesligter Keupersandstein, Uebergang der Abänderung mit kiesligtem Bindemittel im mergeligen Sandstein, von der Feuerbacher Haide.

Poröse Abänderung des kiesligten Keupersandsteins, mit kiesligem Bindemittel, von der Feuerbacher Haide.

Weisser, kiesligter Keupersandstein mit derbem Baryt; von der Feuerbacher Haide.

Violette Abänderung des kiesligten Keupersandsteins, an der neuen Weinsteige.

Violette und grüngefleckte Abänderung des kiesligten Keupersandsteins, an der neuen Weinsteige.

Violette Abänderung des kiesligten Keupersandsteins mit derbem Baryt, von der Feuerbacher Haide.

Kugelförmige Absonderung im kiesligten Keupersandstein, an der alten Degerlocher Steige.

Digitized by Google

Keupersteinmergel mit derbem Baryt, im Mergel über dem kiesligten Keupersandstein, von der Feuerbacher Haide.

Keupersteinmergel mit Baryt, porös (durch Auswitterung), von der Feuerbacher Haide.

Dolomitischer Steinmergel des Keupers über dem kiesligten Keupersandstein; am Abhang des Bopsers.

Schiefriger, kiesligter Keupersandstein mit halbkugelförmigen Reliefs, vom Bopser.

Plattenförmiger, kiesligter Keuperstein, mit Sandsteinkrystallen, vom Bopser.

Crystallisirter, kiesligter Keupersandstein, von der Gänsehaide.

Crystallisirter, kiesligter Keupersandstein mit feinen Crystallen, vom Bopser.

Crystallisirter, kiesligter Keupersandstein mit groben Crystallen, vom Bopser.

Schiefriger Keupersandstein, Mergelnüsse umschliessend, in der kiesligen Sandsteinschichte am Hasenberg.

Kiesliger Keupersandstein mit netzförmigen Reliefs (Ausfüllungen der Spalten des unterteufenden Mergels), vom Bopser.

Kiesliger Keupersandstein mit wulstförmigen Reliefs, vom Bopser.

Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins, vom Bopser.

Keupersteinmergel mit Dendriten (dem kiesligten Keupersandstein angehörig, alias Keuperkalk genannt), Petrefakten führend, mit 1 Koprolit, vom Bopser.

Dolomitischer Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins mit Dendriten und Knochenresten, vom Bopser.

Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins mit Uebergang in Sandmergel, vom Bopser.

Dendritische Nuss im Steinmergel des Keupers, am Abhang des Bopsers.

Keupermergel mit Steinkernen von muscheligen Schalthieren (dem kiesligten Keupersandstein angehörig), vom Bopser.

Muschelsteinkerne im dolomitischen Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins, vom Bopser.

Belodon Plieningeri H. v. Meyer (Saurierzahn) im dolomitischen Steinmergel des kieslichten Keupersandsteins, vom Bopser.

Digitized by Google

Gyrolepis tenuistriatus im Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins, vom Bopser.

Possidonia Keuperina im Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins, vom Bopser.

Kopfknochen eines Fisches, in demselben Steinmergel.

Rotheisenstein im Keupersteinmergel des kiesligten Sandsteins, von der Feuerbacher Haide.

Dolomitischer Keupermergel mit algenartigen Zeichnungen auf den Ablösungsflächen, von der Feuerbacher Haide.

Dolomitischer Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins mit Kalkspath, von der Feuerbacher Haide.

Dolomitischer Steinmergel des kiesligten Keupersandsteins mit crystallisirtem Baryt, von der Feuerbacher Haide.

Kiesligter Keupersandstein des Bopsers, mit Mergelschichten durchsetzt, welche mit senkrechten Sandsteincylindern durchzogen sind, vom Bopser.

Grobkörniger, oberer Keupersandstein (Stubensandstein), von Degerloch.

Plattenförmiger Stubensandstein; von der Degerlocher Höhe.

Cylindrische Reliefs im Stubensandstein, von Degerloch.

Kohle im Stubensandstein des Bopsers.

Mergel des Stubensandsteins, mit Sandstein durchzogen, vom Hasenberg.

Bunter Mergel im Stubensandstein, vom Hasenberg.

Rother Keupermergel im weissen Stubensandstein, von der Hasenberger Höhe.

Stalactische Absonderung im Stubensandstein, vom Hasenberg.

Breccie des Stubensandsteins, vom Hasenberg.

Keupersand-Conglomerat, von der Höhe der Canstatter Haide.

Raseneisenstein, dem Stubensandstein angehörig, bei dem Schattenwirthshaus im Schönbuch.

Klapperkugel im Diluviallehm des Bopsers auf dem Keupersandstein auflagernd, mit Süsswasserschnecken.

Grenzbreccie, knochenführende (siehe v. Meyer und Plieninger paläontologische Beiträge, S. 105.), am Ausgehenden des Keupers, unmittelbar auf dem obern Keupermergel auflagernd, bei Degerloch, enthaltend:

Digitized by Google

Acrodus minimus Ag.
Acrodus acutus Ag.
Saurichthys Mougeoti Ag.
Saurichthys acuminatus Ag.
Saurichthys longidens Ag.
Saurichthys longiconus Plien.
Saurichthys breviconus Plien.
Psammodus orbicularis Plien.
Hybodus minor Ag.
Hybodus orthoconus Plien.
Hybodus aduncus Plien.
Hybodus attenuatus Plien.
Hybodus bimarginatus Plien.
Hybodus sublaevis Ag.
Hybodus cuspidatus Ag.
Sphaerodus minimus Ag.
Thectodus inflatus Plien.
Thectodus glaber Plien.
Thectodus tricuspidatus Plien.
Thectodus crenatus Plien.
Gyrolepis tenuistriatus Ag.
Termatosaurus Albertii Plien.
Koprolithen.
Ichthiodoruliten.
Knochenfragmente.
Schwefeleisen.

Unterer schiefriger Liassandstein mit Echinitenstacheln, von Degerloch.

Nagelkalk, bei Degerloch.

Liassandstein mit Fucoiten, bei Bernhausen.

Unterer Liassandstein mit Fucoiten und Vermiculiten, Anflug von Schwefelkies und Dendriten, bei Plattenhardt.

Unterer Liasmergel mit Plagiostoma punctatum und Hermanni, von Degerloch.

Plagiostoma punctatum, Mergelschichte unmittelbar über dem Nagelkalk, bei Degerloch.

Plagiostoma Hermanni, Mergelschichte über dem Nagelkalk, bei Degerloch.

Digitized by Google

Plattenförmiger Liassandstein mit Fucoiten über dem Nagelkalk, bei Degerloch.
Liaskalk mit Fucoiten, bei Kaltenthal.
Liasmergel mit Schwefelblei, vom Bopser.
Schaalthier-Conglomerat (Mytilus, Pecten, Terebrateln) über dem Nagelkalk bei Degerloch.
Liasmergel, in Nüssen im Gryphitenkalk vorkommend, mit Bleiglanz, von Möhringen.
Liassteinmergel, dem Gryphitenkalk aufgelagert, von Degerloch.
Schalthier-Conglomerat des Gryphitenkalks (Inoceramus, Pecten etc.) bei Vaihingen.

Bertringer Profil.

Keupermergel, von 2 — 3′ Mächtigkeit.
Schichte von Keupersandstein.
Mergeliger Sandstein.
Knollen von Schwefeleisen.
Glanzkohle.
Mergelschichte von 3 — 4 Zoll Mächtigkeit, mit verkohlten Pflanzenresten und Braunkohle.
Stubensandstein mit Kohlen.
Keupersandstein mit verkohlten Pflanzenresten und Adern von Braunkohle.
Keupersandstein aus dem Bette des Bertringer Baches.
Unterster Liassandstein.
Liassandstein vom Hardt bei Gmünd.
Bräunliche, kalkhaltige Liassandsteine von der rechten Thalwand.
Unterer Liassandstein auf Mergel aufliegend.
Dichter Liassandstein.
Gelber Liassandstein.
Brauner Liassandstein.
Dichter Lias-Kalkstein.
Liaskalk mit Liassandstein und Schwerspath mit Pecten vom Hardt bei Gmünd.
Kalkspath vom Hardt bei Gmünd.

Digitized by Google

8. Unterer Jura (Lias).

Ammonites colubratus, Liaskalk von Vaihingen.
Ammonites Bucklandi (Lias von Vaihingen).
Plagiostoma semilunare, aus dem Liassandstein an der neuen Steige bei Neckarthailfingen.
Plagiostoma punctatum, im Liaskalk bei Degerloch.
Plagiostoma Hermanni (Volz), Lias, bei Vaihingen.
Plagiostoma giganteum, Liaskalk, bei Vaihingen auf den Fildern.
Innere Windung von Ammonites colubratus.
Versteinertes Holz, aus dem Lias bei Möhringen.
Ammonites Conybeari Sow., Lias, bei Bernhausen.
Nautilus giganteus, Liaskalk, bei Vaihingen.
Nautilus giganteus, Liaskalk, bei Degerloch.
Durchschnitt von Ammonites Buklandi, bei Kaltenthal.
Liaskalk, bei Bernhausen, Neckarthailfingen zu.
Unio rugosus und Gryphaea acruata im Liasmergel, bei Degerloch.
Amm. Bucklandi, Liaskalk, bei Möhringen.
Pecten glaber, aus dem Liaskalkstein zwischen Bernhausen und Neckarthailfingen, Steinbruch links an der Strasse.
Pecten glaber, im Lias, bei Degerloch.
Ammonites arietis, Gryphitenkalk, von Muthlangen.
Ammonites Bucklandi Sow., Lias, von Hechingen.
Pinna diluviana, Liaskalk, von Vaihingen.
Fucoit im Gryphitenkalk, von Möhringen.
Unio (Thalassites) concinnus. Sow., Lias, von Wäschenbeuren.
Pholadomya decorata. Zieth., Lias, von Pliensbach.
Pholadomya ambigua, Liaskalk von Vaihingen.
Gryphitenkalk, vom Liaskalksteinbruch zwischen Bernhausen und Neckarthailfingen.
Reptilen-Conglomerat (obere Grenzbreccie, s. v. Meyer und Plieninger palaeontolog. Beiträge S. 105.), viele Fisch- und Reptilienreste enthaltend, in der Formationsgrenze des Keupers und Lias, bei Degerloch.
Plagiostoma aus dem Gryphitenkalk, bei Strassdorf.
Saurichtys acuminatus, obere Grenzbreccie, bei Degerloch.
Ichtiocopros, obere Grenzbreccie, bei Degerloch.

Digitized by Google

Acrodus acutus, Grenzbreccie, bei Degerloch.
Koproliten, Grenzbreccie, bei Degerloch.
Hybodus attenuatus, Grenzbreccie, bei Degerloch.
Nagelkalk, von Degerloch.
Liaskalk mit Pecten glaber, von Degerloch bei Stuttgart.
Liassandstein von der Viehweide bei Tübingen.
Liassandstein, von Welzheim.
Gryphaea arcuata Lam., Lias von Bempflingen.
Gryphaea cymbium Schlotheim, Lias von Bempflingen.
Gryphaea laeviuscula im Gryphitenkalk, bei Muthlangen.
Bläulich-grauer Kalkstein, unter dem Gryphitenkalk bei Wetzgau.
Gryphaea ovalis aus dem Gryphitenkalk, bei Wetzgau.
Gryphaea Maccullochii v. Ziethen, im Gryphitenkalk bei Strassdorf.
Gryphaea arcuata, aus dem dichten Kalkstein bei Strassdorf.
Gryphitenkalk, aus den Steinbrüchen bei Wetzgau.
Verwitterter Gryphitenkalk, bei Wetzgau.
Pentacrinites subangularis, im Gryphitenkalk bei Wetzgau.
Verwitterter Liassand mit verschiedenen Muscheln, aus dem Steinbruch an der Herlikofer Steige bei Gmünd.
Unio (Thalassites) liasinus, Liaskalk bei Vaihingen.
Delthyris verrucosa v. Buch, Lias, von Pliensbach.
Delthyris granulosa v. Buch., Lias, von Mezingen.
Terebratula rimosa, Lias, vom Pliensbach.
Terebratula numismalis, Lias, von Mezingen.
Ammonites amaltheus, von Mezingen.
Pecten subclavatus, Goldfuss, Lias, von Pliensbach.
Pecten personatus Goldfuss, Lias, von Pliensbach.
Pecten personatus, Goldfuss, Lias, von Mezingen.
Liasschiefer mit Possidonien, von Mezingen bei Urach.
Liasschiefer, von Sebastiansweiler bei Rothenburg a. Neckar.
Algacites granulatus, Liasschiefer, von Boll.
Pentacrinites basaltiformis Miller, Lias, von Göppingen.
Amphidesma donaciforme, aus dem Teufelsloch bei Boll.
Belemnites trisulcatus, Zieth., Lias, von Boll.
Gervillia Hartmanni, Liasschiefer des Teufelslochs bei Boll.
Belemnites breviformis, Zieth., Lias, von Mezingen.
Belemnites fusiformis, Zieth., von Boll.

Digitized by Google

Belemnites irregularis, Zieth., Lias, von Boll.
Belemnites depressus, Volz, Lias, von Mezingen.
Belemnites longissimus.
Pecten aequistriatus, Liaskalk, von Degerloch (?).
Gryphitenkalk mit Pecten disciformis, v. Degerloch.
Pholadomya decorata, v. Zieten, äussere Mergelschichte des mittleren Lias, von Pliensbach.
Ammonites opalinus, vom Teufelsloch bei Boll (Opalin-Thon, v. Quenstedt).
Terebratula numismalis, Lam., von Pliensbach.
Delthyris granulosa, Goldf., von Pliensbach.
Ammonites lunala, Rein., unterer Oxford, von Gamelshausen.
Terebratula spinosa, vom Stuiffen.
Ammonites annularis, Rein., (nach Quenstedt „convolutus") von Gamelshausen.
Ammonites anceps, aus dem Kallowayrock von Gamelshausen.
Ammonitus hectices, Gf. v. Münster, Kallowayrock, von Gamelshausen.
Ammonites oxinotus, Quenstedt, von Pliensbach.
Ammonites tumidus, Rein., von Gamelshausen.
Ammonites Jason, Rein., (Guillelmi nach Sowerby) von Gamelshausen.
Pecten costulatus, Hartm., von Pliensbach.
Ammonites Turneri, Sow., von Pliensbach.
Ammonites sulcatus, Hehl, von Gamelshausen.
Ammonites bollensis, Liasschiefer, von Zell.
Terebratula furcillata, mittlerer Liasmergel, von Pliensbach.
Delthyris verrucosa, v. Buch, mittlerer Liasmergel, von Heiningen.
Terebratula bidentata, v. Zieten, mittlerer Lias, von Pliensbach.
Delthyris Walcotti (Sow.), von Pliensbach.
Terebratula rimosa, v. Buch, von Pliensbach.
Belemnites clavatus, Schloth., Oberer Liasschiefer bei Boll.
Ammonites Taylori, Sow., von Pliensbach.
Ammonites Aalensis, v. Zieten, oberer Lias bei Boll.
Belemnites tripartitus, Schloth., bei Boll.
Plicatula spinosa, Sow., von Pliensbach.
Pentacrinites subangularis, Miller, von Pliensbach.

Digitized by Google

Pentacrinites scalaris, Goldf., von Pliensbach.
Ammonites Bechei, Sow., von Pliensbach.
Ammonites raricostatus, v. Zieten, von Pliensbach.
Ammonites capricornus, Schloth., von Pliensbach.

Liasschiefer von Ohmden.

Rippen vom Ichthyosaurus tenuirostris.
Sepien-Knochen.
Fisch (Platysomus?).
Ichthyosaurus communis, von Ohmden, vollständiges Exemplar.
Ichthyosaurus tenuirostris, von Ohmden, vollständiges Exemplar.
Ptycholepis bollensis, Ag., vollständiges Exemplar.
Loligo bollensis.
Ichthyosaurus longirostris, Liasschiefer bei Ohmden.
Semionotus rhombus, Ag., Liasschiefer, von Ohmden, vollständig.
Rippen von Ichthyosaurus tenuirostris, Liasschiefer bei Boll.
Ichthyolith, Liasschiefer bei Boll.
Tetragonolepis semicinctus, vollständiges Exemplar.
Eryon Hartmanni.
Maxillen eines Fisches.
Pertacrinites Briareus.
Saurichthys.
Lepidotes gigas, vollständiges Exemplar.
Rückenwirbel von Ichthyosaurus, Liasschiefer von Ohmden.
Wirbel von Ichthyosaurus tenuirostris, Liasschiefer, bei Boll.
Wirbel von Ichthyosaurus longirostris, Liasschiefer, bei Ohmden.
Aptychus rugulosus, Volz, Lias, von Ohmden.
Belemnites gracilis, Zieth., Lias, von Ohmden.
Liaskohle, von Ohmden.
Liasschiefer von Ohmden.
Possidonia Bronnii, von Ohmden.
Liasschiefer mit Ammoniten-Fragmenten, von Ohmden.
Belemnites paxillosus, Liasschiefer, von Ohmden.
Leptolepis Bronii, Agassiz, Lias, von Ohmden, vollständig Exemplar.
Palaeoniscus Freieslebenii, Agas., vollständiges Exemplar.
Koprolithen.

Digitized by Google

Belemnites gracilis. (?)
Belemnites trisulcatus, Liasschiefer, bei Boll.
Belemnites paxillosus.
Belemnites semihastatus.

Herlikofer Profil (O.-A. Gmünd).

Lias-Mergel, Mächtigkeit 5 — 6 Fuss, aus den Steinbrüchen hinter Herlikofen.
Liassandstein, in Schichten von 5 — 6 Fuss mit Mergel abwechselnd, aus dem Steinbruch bei Herlikofen.
Liassandstein, vom Steinbruch an der Steige.
Kalkhaltiger, unterer Liassandstein, aus den Steinbrüchen hinter Herlikofen.
Muschellager, Mächtigkeit 5 — 6 Zoll, aus den Steinbrüchen bei Herlikofen.
Liaskalk mit Muscheln, aus dem Steinbruch an der Herlikofer Steige bei Gmünd.
Eisenglanz aus dem Keupersandmergel, im Schiesthal bei Gmünd und Herlikofen.
Koprolithen- oder Knollen-Liassandstein, bei Gmünd.
Kalkspath aus Liassandstein, von der Gegend bei Gmünd.
Modolia gregaria im Oolithensandstein, aus der Gegend von Gmünd.
Unterer, gelber Liassand, aus den Steinbrüchen bei Herlikofen.
Sandiger Kalkstein, zwischen Sandsteinschichten, aus den Steinbrüchen bei Herlikofen.

Waldstetter Profil (O.-A. Gmünd).

Schwefelkies, Liasschiefer des Goldbaches bei Waldstetten.
Kalkspath, vom Goldbach bei Waldstetten.
Eisenocker im Liassandstein, bei Waldstetten.
Feuerstein, zum Theil gebleicht, unter dem Liassandstein, bei Waldstetten.
Liassandstein, über dem Feuerstein bei Waldstetten.
Nagelkalk oder Tuttenmergel, bei Waldstetten.
Schwerspath, eingesprengt im Liassandstein, aus dem Steinbruch bei Waldstetten.

Digitized by Google

Uebergang vom Gryphitenkalk zum Liassandstein.
Kalkspath im Liassandstein, bei Waldstetten.
Schwefelkies im Liasschiefer, vom Goldbach bei Waldstetten.
Chalcedonartiger Feuerstein, Liassandstein, bei Waldstetten.
Ammonites amaltheus, Liaschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Ammonites amaltheus gibbosus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Ammonites amaltheus (zum Theil in Eisenkies umgewandelt), Liasschiefer vom Goldbach bei Waldstetten.
Ammonites radians, Liasschiefer bei Waldstetten.
Ammonites primordialis, Liasschiefer bei Bargau.
Ammonites fertifex, Liasschiefer, bei Waldstetten.
Ammonites fertifex, Liasschiefer bei Bargau.
Ammonites falcifer, Liasschiefer, bei Bargau.
Eisenkies, Liasschiefer, bei Waldstetten.
Ammonit. falcifer, Liasschiefer des Christenbachs bei Mögglingen.
Ammonites aequistriatus, Liasschiefer, bei Bargau.
Ammonites aequistriatus, Liasschiefer des Christenbachs bei Gmünd.
Ammonites serpentinus.
Inoceramus dubius, im Liasschiefer bei Waldstetten.
Inoceramus dubius, im Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Inoceramus undulatus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Isocardia, minima Liasschiefer, bei Waldstetten.
Terebratula rimosa, im Liasschiefer bei Waldstetten.
Liasschiefer, bei Waldstetten über dem Goldbach.
Liasschiefer des Christenbaches bei Mögglingen.
Possidonia Bronnii Volz, Liasschiefer des Christenbachs bei Mögglingen.
Belemnites bisulcatus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Actinocamax Milleri, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites digitalis, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites acutus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Actinoc lanceolatus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites papillatus, Plieninger, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites laevigatus v. Ziethen, Liasschiefer, bei Waldstetten.

Digitized by Google

Belemnites pyramidalis, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites gracilis, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Belemnites paxillosus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.
Pflanzen-Reste im Liasschiefer, bei Bargau.
Alveole von Belemniten.
Turritella echinata, Liasschiefer bei Bargau.
Pecten tumidus, aus dem Liasschiefer bei Bargau.
Inoceramus dubius, Liasschiefer, bei Bargau.
Algacites granulatus, Liasschiefer, bei Bargau.
Trochus multicinicus, Liasschiefer des Goldbachs bei Waldstetten.

Wasseralfinger Profil.

Terebratula depressa, Coralrag. (Herdtsfeld).
Ammonites falcifer.
Unterer dichter Jurakalk mit Pholadomya (Oxfordthon) Mächtigkeit 350 — 400 Fuss.
Oolithenkalk, obere stark oolithische Schichte (Inferior-Oolith).
Dolomitischer Jurakalk, von Nattheim bei Heidenheim, Mächtigkeit 350 — 400 Fuss.
Oberer dichter Jurakalk (Coralrag?), Mächtigkeit 350—400′.
Oberer Juramergel (Oxfordthon), Mächtigkeit 350 — 400′.
Unterer dichter Jurakalk (Oxfordthon), Mächtigkeit 350 — 400′.
Unterer dichter Juramergel (Bradfordthon), Mächtigkeit 350 — 400′.
Oolithenkalk, obere stark oolithische Schichte, mit vielen Versteinerungen (Inferior-Oolith).
Ostrea Marschii (Inferior-Oolith).
Oberer dichter Jurakalk (Coralrag?), Mächtigkeit 350—400′.
Oberer Juramergel mit Amm. polyplocus (Oxfordthon), Mächtigkeit 350 — 400′.
Unterer dichter Jurakalk (Oxfordthon), Mächtigkeit 350 — 400′.
Terebratula lacunosa.
Terebratula insignis.
Pholadomya donacina.
Oolithenkalk, mittlerer sandiger, weniger oolithische Schichte (Inferior-Oolith).

Digitized by Google

Oolithenkalk, unterer sehr sandiger (Inferior-Oolith).
Serpula lumbricalis.
Belemnites . . . .
Oolithenkalk, unterster, sehr eisenhaltiger (Inferior-Oolith).
Pecten personatus.
Pholodomya . . . .
Mergelschiefer mit Eisenm., Mächtigkeit 24′ (Marly-Sandstein).
Feinkörniger, sandiger Oolithenkalk, Mächtigkeit 4′ (Marly-Sandst.).
Mergelsandstein, Mächtigkeit $7\frac{1}{2}$′ (Marly-Sandstein).
Rother, fester, thoneisensteinartiger Sandstein, Mächtigkeit 3′ (Marly-Sandstein).
Terebratula . . . .
Modiola . . . .
Thoneisenstein.
Sandiger Thoneisenstein, Dachstein des Wasseralfinger Eisensteinflötzes (Marly-Sandstein), Mächtigkeit $\frac{3}{4}$′.
Thoneisenstein, mit Knochenfragment (Flossenstachel v. Raja).
Ammonites Murchisonae.
Feinkörniger, oolithischer, sandiger Kalkstein (Marly-Sandst.), Mächtigkeit 2′.
Rother, fester, thoneisensteinartiger Sandstein (Marly-Sandst.), Mächtigkeit $1\frac{1}{2}$′.
Eisenschüssiger, schiefriger Sandstein (Marly-Sandstein), Mächtigkeit 3′.
Gestreifter Sandsteinschiefer (Marly-Sandstein), Mächtigk. 4′.
Thoneisenstein mit Knochenfragment.
Thoneisenstein mit Pecten discites.
Thoneisenstein mit Ostrea calceola. Für den Hochofen von Wasseralfingen bebautes Flötz. (Marly-Sandstein) Mächtigkeit $3\frac{1}{2}$′.
Rutschfläche.
Thoneisenstein mit Pecten discites.
Belemnites (?) und Kugel mit Fischzahn als Kern.
Versteinertes Holz.
Kugelige Absonderung.
Eisenschüssiger Mergelsandstein, für Wasseralfingen bebautes Flötz (Marly-Sandstein), Mächtigkeit 1′.

Digitized by Google

Sandsteinschiefer (Marly-Sandstein), Mächtigkeit $2\frac{1}{2}'$.
Ochergelber Marly-Sandstein, mit dünnen Schieferschichten abwechselnd, Mächtigkeit 6'.
Mergelschiefer (Marly-Sandstein), Mächtigkeit 5'.
Thoneisenstein (Marly-Sandstein), Mächtigkeit 2'.
Kugelige Absonderung mit Knochenfragment und Pecten discites aus dem Thoneisenstein.
Eisenschüssiger Sandstein mit Mergelschiefer, Mächtigkeit $4\frac{1}{2}'$.
Thoneisenstein, Mächtigkeit 2'.
Mergelsandstein, Mächtigkeit $3\frac{1}{2}'$.
Mergelschiefer, Mächtigkeit $3\frac{1}{2}'$.
Marly-Sandstein, Mächtigkeit 3'.
Mergelschiefer, Mächtigkeit 4'.
Ammonites Murchisonae, Eisensandstein von Wasseralfingen.
Thoneisenstein, Aalener Eisenflötz, Mächtigkeit 7'.
Ammonites Murchisonae, Eisensandstein von Wasseralfingen.
Oberer, sandiger Mergelschiefer, Mächtigkeit 600'.
Kalkstein aus dem mittleren Liasmergel, Mächtigkeit 600'.
Belemnites elongatus.
Thoneisenstein, Aalener Eisenflötz, Mächtigkeit 7'.
Marly-Sandstein, Mächtigkeit 12'.
Mittlerer Liasmergel, Mächtigkeit 600'.
Kalkstein aus dem mittleren Liasmergel, Mächtigkeit 600'.
Thoneisenstein, Aalener Eisenflötz, Mächtigkeit 7'.
Unterer Liasschiefer, Mächtigkeit 600'.
Pechkohle, aus dem mittlern Liasmergel.
Nagelkalk aus dem mittleren Liasmergel.
Belemniten.
Gryphitenkalk, unterer Lias, Mächtigkeit 8'.
Pecten disciformis.
Schiefer mit Sandstein abwechselnd, unterer Lias, Mächtigkeit 7'.
Sandstein des unteren Lias, Mächtigkeit $5\frac{1}{2}'$.
Mergelschiefer, unterer Lias, Mächtigkeit $4\frac{1}{2}'$.
Liassandstein, unterer Lias, Mächtigkeit 4'.
Schiefer, unterer Lias, Mächtigkeit 10'.
Sandstein, unterer Lias, Mächtigkeit 1'.
Gryphitenkalk, unterer Lias, Mächtigkeit 8'.

Digitized by Google

Turritella minuta.
Sandiger Kalkstein, Mächtigkeit ½'.
Monotis substriata aus den untern Schichten des Liasmergels.
Bohnerz, von Nattheim.

9. Mittlerer Jura (Inferior-Oolith.)

Mittlerer Jurakalk.
Trigonia navis, vom Stuiffen.
Ammonites Murchisonae, von Dettingen.
Pecten lens, Sow., von Ehingen.
Trigonia costata, Rogenstein des Stuiffens.
Liriodon costatum, Bronn., von Dettingen.
Terebratula intermedia, Lamk., von Dettingen.
Terebratula ornithocephala, Nipf., von Bopfingen.
Terebratula bullata, Inf. Rogenstein.
Lutraria gregaria, vom Nipf bei Bopfingen.
Terebratula tetraëdra, Sow., von Wisgoldingen.
Mytilus protogaeus? Schl., von Ehingen.
Pleurotomaria granulata, Zieth., von Dettingen.
Pleurotomaria ornata, Zieth., von Dettingen.
Pentacrinites basaltiformis var. minor, von Stauffeneck.
Turbo quardricinctus, Zieth., von Dettingen.
Modiola Hillana, v. Ziethen, im Eisenrogenstein (unterer Oolith) des Stauffens.
Modiola cuneata, Ziet., von Dettingen.
Pholadomya acusticosta, Sow., von Dettingen.
Pholadomya donacina, d'Orb., von Dettingen.
Unio concinnus, v. Ziethen, im Rogenstein des Stauffens.
Ammonites jurensis.
Ammonites Humphresianus, Thonsandstein des Stuiffens.
Ammonites Humphresianus, von Neuffen.
Lobe von Ammonites, Eisenrogenstein des Stuiffens.
Ostrea eduliformis, Ziet., unterer Oolith des Rechbergs.
Ostrea eduliformis, von Stuiffen.
Belemnites brevis, Mstr., von Neuffen.

Digitized by Google

Belemnites latesulcatus, Volz, von Neuffen.
Belemnites acuminatus, Zieth., von Dettingen.
Belemnites aalensis, Volz, von Dettingen.
Gryphaea cymbium, Lammark, nicht zu verwechseln mit Gryphaea cymbium, Schlotheim; erstere kommt nur mit Belemniten bei Pliensbach, letztere nur im Gryphitenkalk und niemals mit Belemniten vor.
Nucula pectinata, Bradford, von Dettingen.
Ostrea costata, Sow., Bradfort, von Neuffen und Dettingen.
Terebratula bisuffarcinata, var. laevigata, Bronn., Bradford, von Dettingen.
Nucula inflata, Bradford, von Dettingen.
Bradford-Thon mit Astarte elegans, von Neuffen.
Terebratula lacunosa, Bradford, von Dettingen.
Phaladomya donacina, albreviata.
Terebratula impressa.
Ammonites. (?)
Mytulites modiolatus.
Ostrea pectinoides, vom Kugelberg bei Neckarweihingen.
Länglicher Koprolith in schieferigtem, oolithischem Gestein.
Gryphaea arcuata.
Amphidesma donaciforme.
Terebratula.
Ostrea edulis.
Brauner, sandiger Jura mit Schaalthierbruten.
Schaaltbierconglomerat.
Unio abductus, Schloth., im Thonsandstein des Stuiffens.
Lima proboscidea, Jurakalk des Stuiffens.
Pholadomya Murchisoni, Sow., vom Rechberg.
Pholadomya Murchisoni, Sow., aus dem Rogenstein des Stuiffens.
Belemnites grandis, Schübler.
Belemnites latesulcatus, im Jurakalk des Stuiffens.
Belemnites aalensis.
Verschiedene Belemniten.
Ammonites opalinus, von Neuffen.
Muschelconglomerat des braunen Jura.
Ammonites opalinus, vom Stuiffen.

Digitized by Google

Ammonites macrocephalus, Thonsandstein des Stuiffens.
Ammonites coronatus, Thonsandstein des Stuiffens.
Ammonites jurensis.
Ammonites macrocephalus.
Sandstein mit wulstförmigen Reliefs.
Scyphien.
Dolomit des oberen Jura.
Concretion im Jurakalk.
Gyrodus umbilicus, von Wippingen.
Coralrag mit Dolomit-Concretionen.
Ostréa pectinoides vom Fusse des Stuiffen gegen Rechberg.
Ostrea Kunkelii, v. Zieten, im Thonsandstein des Stuiffens.
Modiola gregaria, von daher.
Lima acuti costata, Thonsandstein des Stuiffens.
Terebratula pentagonalis, Bronn., im Portland bei Ehingen.
Ostrea flabelliformis, Thonsandstein des Stuiffens.
Ammonites Bucklandi.
Ammonites Murchisonae.
Bradfordthon mit Nucula pectinata und Belemnites semihastatus.
Belemnites semisulcatus, Mstr., Oxfordkalk, von Neuffen.
Nucula ovata, Mstr., Oxford- u. Bradfortk., von Dettingen.
Ammonites hecticus, Zieth., Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites flexuosus, Oxfordk., von Urach.
Terebratula impressa, v. Buch, Oxfordk., von Dettingen.
Terebratula nuncleata, v. Buch, Oxfordk., von Donzdorf.
Terebratula lacunosa, Schlotheim, Oxfordk., von Neuffen.
Ammonites polygonius, Zieth., Oxfordk., von Gamelshausen.
Ammonites sublaevis, Philps. Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites Duncani, Sow., Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites ornatus.
Ammonites maeandrus. Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites Parkinsoni, Sow., Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites fontincula, Mentr., Oxfordk., von Mössingen.
Ammonites bipartitus, Oxfordk., von Dettingen.
Terebratula nucleata, v. Schlotheim, im Jurakalk des Stuiffens.
Ammonites dubius, Schloth., Oxfordk., von Neuffen.
Ammonites rotula, Rein., Oxfordk., von Dettingen.

Digitized by Google

Ammonites Lamberti, Sow., Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites annulatus, Rein., Oxfordk., von Dettingen.
Ammonites amaltheus.
Trochus decoratus.
Trochus giganteus.
Turritella. (?)
Cerithium. (?)
Terebratula varians, junges Exemplar im Thonsandstein des Stuiffens.
Terebratula bicanaliculata, Schloth., aus dem Jurakalk des Stuiffens.
Terebratula impressa, von Mühlhausen bei Wiesensteig.
Terebratula ornithocephala.
Plagiostoma ventricosum, v. Ziethen, im Jurakalk des Stuiffens.
Dolomit, von einzelnen hervorstehenden Felsen des Hohenstaufen.
Kalkspath, aus den Steinbrüchen der südwestlichen Seite des Hohenstaufen.
Kalkspath, von Hohenstaufen.
Jurakalk, an der nordwestlichen Seite des Hohenstaufen im Mergel eingesprengt.
Kalkspath, Sandstein aus den Steinbrüchen der südöstlichen Seite des Hohenstaufen.
Gelber Kalkstein, aus den Klüften der Steinbrüche auf der südöstlichen Seite des Hohenstaufen.
Bläulich-grauer Kalkstein, unter dem dichten Kalkstein des Höhenrückens zwischen Hohenstaufen und Hohenrechberg.
Conglomerat von Belemniten und Schaalthieren.
Concretion von Schwefeleisen, vom Stuiffen.
Röthlich eingesprengter Jurakalk, am Rechberg.
Serpula lumbricalis.
Ammonites opalinus.
Oolithischer Jurakalk.
Mergel des braunen Jura.
Helicina expansa.
Ostrea. (?)
Trochus jurensis.
Jurakalk mit Montmilch.

Digitized by Google

Conische Concretion im oolithischen Jura.
Ostrea crista hastellata.
Ostrea edulis.
Trochus giganteus.
Kugelförmige Concretion mit Ammoniten-Abdruck.
Nautilus. (?)
Abgeschliffenes Stück einer Ostrea.
Ammonites. (?)
Cytherea. (?)
Lutraria gregaria.
Modiola gregaria.
Isocardium.
Alveole von Belemnites aalensis.
Unio rugosus. (?)
Ammonites Murchisonae.
Stacheln von Ostrea pectinoides.
Ammonites complanatus, im Thonsandstein des Stuiffens.
Microsolena porosa, Lamark, aus dem Jurakalk des Stuiffens.
Eisenrogenstein, vom Stuiffen.
Pecten-Breccie, aus dem Coralrag vom Stuiffen, b. Gmünd.
Juradolomit, vom Stuiffen.
Jurakalk, vom Stuiffen.
Eisenrogenstein, unterer Oolith, vom Stuiffen.
Holzerde im Eisenrogenstein des Stuiffens.
Durch Feuer veränderter Sandstein.
Bohnerz, von Nattheim bei Heidenheim.
Bohnerzgeschiebe aus dem Jura bei Gmünd.
Hornsteinkohle, vom Bernhardsberg bei Gmünd.
Jurakalk mit Ammonites polyplocus, Rein.
Stylolith.
Ammonites polyplocus.
Plicatula nodulosa, Bronn., von Kirchheim u. T.

Digitized by Google

Weitere Petrefacten des Jura, in zahlreichen, sehr schönen Exemplaren.

Lyrodon navis (Steinkerne).
Ammonites coronatus.
Ammonites jurensis.
Ostrea pectinoides.
Kegelförmige Concretionen im braunen Jura.
Pecten personatus.
Ostrea edulis.
Ammonites triplicatus.
Plagiostoma semilunare.
Eisenschüssige Concretion des braunen Jura.
Feuerstein aus dem Jura.
Ausgewaschene Kammern eines Ammoniten.
Pecten in einem Ammonites opalinus.
Ammonites colubratus.
Amphidesma donaciforme.
Concretion im braunen Jura.
Cylindrische Reliefs auf der grauen dolomitischen Abänderung des oolithischen Jura.
Lignit aus dem Liasschiefer.
Lignit, mit Kalkspath, aus dem Liaskalk.
Grauer Juramergel mit einem zerdrückten Ammonit.
Kammer von Nautilus giganteus, verkiest.
Brauner Juramergel mit einem zerdrückten Ammonit.
Lutraria gregaria.
Ammonites polyplocus.
Ammonites opalinus.
Schwärzlichte Abänderung des Liaskalkes, unbekannter Fundort (wohl Fuss der Alp).
Cylindrische Concretionen im braunen Jura.
Concretionen im braunen Jura.
Scyphia. (?)
Plagiostoma. (?)
Ammonites Murchisonae.
Cardium. (?)
Belemnites aalensis mit Ostrea und Serpula.

Digitized by Google

Ammonites colubrinus.
Terebratula. (?)
Possidonia Bronnii, Liasschiefer.
Plagiostoma semilunare.
Lusus Helmontii (Mergelnuss mit späthiger Ausfüllung der Zerklüftungen).

Versteinerungsstätte von Neuhausen a. d. Erms.

Belemnites cuneiformis.
Belemnites paxillosus.
Belemnites pyramidatus.
Belemnites gracilis.
Nautilus giganteus.
Schwefeleisen in Liasschiefer.
Terebratelbruten.
Plagiostoma semilunare.
Crinoidenglied.
Pentacrinites subangularis.
Glieder von Pentacrinites subangularis.
Serpula lumbricalis auf Belemniten.
Ammonites macrocephalus.
Terebratula. (?)
Nucula. (?)
Operculum von Gryphaea.
Ammonitenbruten.
Ammonites amaltheus.
Ammonites complanatus.
Ammonites biplicatus.
Ammonites polyplocus.
Turritella. (?)
Turbo. (?)
Trochus jurensis.
Euomphalus minutus.
Ammonites colubrinus.
Ostrea eduliformis.
Lima acuticostata.
Terebratula. (?)

Digitized by Google

Terebratula insignis.
Amphidesma donaciforme.
Terebratula lacunosa.
Ostrea flabelloides.
Tragos acetabulum.
Cyathophyllum dianthus.
Serpula lumbricalis.

Suite aus dem Breisgau.

Haupttrogenstein, von Mühlheim im Breisgau.
Bradfordkalk, vom Krotenstollen bei Vögisheim im Breisgau.
Unio abductus, Bradfordthon, vom Breisgau (Virgilsheim).
Donacites Alduini Ad. Brogn, Bradfordthon, vom Breisgau.
Modiola bipartita Sow., Bradfordthon, vom Breisgau.
Terebratula biplicata Sow., Bradfordthon, vom Breisgau.
Terebratula. (?)
Terebratula biplicata Sow., Bradfordthon.
Bradfordkalk, von Virgilsheim im Breisgau.

10. Oberer Jura.

(Eigentlicher Kalkstein. Coralrag.)

Oxfordthon des obern Jura, von Denkenthal bei Ulm.
Weisser Jurakalk, von Denkenthal.
Dolomit aus dem Jura bei Denkenthal.
Kalkspath aus dem Jura bei Böhmenkirch.
Oberer Coralrag, von Sirchingen a. d. Alp.
Jurakalk, Coralrag, von Sirchingen.
Jurakalk, Coralrag, Urach.
Schiefriger Jurakalk (Lithographischer Stein), vom Nipf bei Bopfingen.
Oxfordthon, vom Napoleonsfeld bei Ulm am Michelsberg.
Jurakalk mit Kalkspath, vom Napoleonsfeld am Michelsberg b. Ulm.
Jurakalk vom Metzgerfelsen bei Blaubeuren.
Dolomitischer Coralrag vom Metzgerfelsen bei Blaubeuren.
Krystallisirter, körniger Coralrag, von Arnegg bei Blaubeuren.

Digitized by Google

Korallenkalk mit Dendriten, von Feldstetten.
Oberer Coralrag, zwischen Lichtenstein und der Nebelhöhle.
Ammonites polyplocus, Jura des Stuiffens.
Ammonites polyplocus, Thonsandstein des Stuiffens.
Ammonites trifurcatus (polyplocus), Jura des Stuiffens.
Ammonites colubrinus, Rein.
Ammonites planulatus ellipticus, aus dem Jurakalk des Stuiffens.
Ammonites planulat. comprimat., vom Stuiffen.
Lithodendron trichotomum, Goldfuss.
Cidarites coronatus, im Coralrag des Stuiffens.
Astraea helianthoides, Goldfuss, von Blaubeuren.
Terebratula lacunosa, Jurakalk des Stuiffens.
Scyphia cylindrica, Goldfuss, Coralrag.
Ammonites polyplocus, Reinecke.
Terebratula biplicata, von Buch.
Terebratula media.
Terebratula helvetica.
Terebratula multiplicata.
Terebratula difformis.
Terebratula, aus dem Jurakalk des Hohenrechbergs.
Terebratula insignis.
Terebratula lacunosa.
Terebratula rostrata.
Terebratula communis, Schlotheim.
Terebratula insignis, im Jura bei Beihingen bei Blaubeuren.
Terebratula trilobata.
Belemnites, im Coralrag.
Terebratula difformis, aus dem Coralrag von Beiningen.
Terebratula biplicata, Bronn., von Sirchingen.
Terebratula pectunculoides, Schlotheim, von Sirchingen.
Terebratula alata, var.-difformis, v. Buch, von Sirchingen.
Pecten-Breccie (Thonige Ausscheidung des Coralrags) vom Stuiffen.
Terebratula bisuffarcinata, aus dem Jura von Denkenthal, bei Ulm.
Scyphya obliqua mit Terebr. digona, Coralrag.
Ostrea gregaria, Goldfuss, von Sirchingen.
Cyathophyllum dianthus, Goldfuss, aus dem Coralrag von Beiningen bei Blaubeuren.

Digitized by Google

Lithodendron trichotomum, Goldfuss, von Sirchingen.
Anthophyllum turbinatum, Goldfuss, von Sirchingen.
Astrea cristata, Goldfuss, von Sirchingen.
Astrea cristata, Goldfuss, Coralrag bei Blaubeuren.
Nerinea Mandelslohi Bronn., Coralrag, von Sirchingen.
Cyathophyllum obconicum, aus dem Coralrag von Benningen bei Blaubeuren.
Lithodendron trichotomum, Coralrag, von Sirchingen.
Antophyllum obconicum, Mstr., aus Coralrag bei Blaubeuren.
Astrea cristata, Goldfuss im Coralrag, von Sirchingen.
Astrea tubulosa, Goldfuss, Corallenk.
Scyphia cylindria, aus dem Coralrag von Benningen b. Blaubeuren.
Lithodendron plicatum, Goldfuss aus Coralrag bei Blaubeuren.
Anthophyllum obconicum, Goldfuss, von Sirchingen.
Astrea tubulosa, aus dem Coralrag von Benningen.
Astrea limbata, Goldfuss, Corallenk., von Sirchingen.
Scyphia radiiformis, von Sirchingen.
Lithodendron compressum, Goldfuss.
Cyathophyllum dianthus, von Benningen bei Blaubeuren.
Astrea limbata, Goldfuss, Coralrag bei Blaubeuren.
Astrea alveolata, aus dem Coralrag von Benningen bei Blaubeuren.
Serpula grandis, Goldfuss, Coralrag, von Sirchingen.
Serpula spiralis, Goldfuss, von Sirchingen.
Pentacrinites subteres, von Sirchingen.
Serpula gordialis, Goldfuss, von Sirchingen.
Astrea alveolata, Goldfuss aus Coralrag bei Blaubeuren.
Astrea helianthoides, Goldfuss aus Coralrag bei Blaubeuren.
Galerites depressus, Lamk., Oxfordkalk, von Urach.
Solanocrinites costatus, Goldfuss, Coralrag, von Sirchingen.
Apiocrinites rosaceus, Goldfuss, von Sirchingen.
Apiocrinites rotundus, Goldfuss, von Sirchingen.
Agaricia rotata, Goldfuss, Corallenr., von Sirchingen.
Maeandrina Soemeringii, Corallenr., von Sirchingen.
Ariopora angulosa, Goldfuss, Coralrag, von Sirchingen.
Manon capitatum, Goldfuss, von Sirchingen.
Asterias stellifera, Coralr., von Sirchingen.
Rhodocrinites verus. (?)

Digitized by Google

Astrea pentagonalis, Goldfuss, Corallenk., von Sirchingen.
Nucleolites granulosus, Mstr., Oxfordien, von Dettingen.
Stacheln von Cidarites elegans, Goldfuss, von Sirchingen.
Stacheln von Cidarites marginatus, Goldfuss, von Sirchingen.
Stacheln von Cidarites maximus, Goldfuss, Inferior-Oolith, von Altenstatt.
Cidarites moniliferus, Goldfuss, von Sirchingen.
Ammonites coronatus, Goldfuss, von Seeburg.
Tragos, Coralrag, bei Ebingen.
Tragos acetabulum, Goldfuss, Corallenkalk, von Ober-Böhringen.
Tragos patella, Coralrag, bei Ober-Böhringen.
Tragos, bei Ober-Böhringen.
Plastischer Thon aus der Kreide von Pappelau bei Blaubeuren.
Corallen, bei Sirchingen (noch nicht bestimmt).
Tragos und Scyphia, vom Heuberg.
Eine Parthie Petrefacten des Coralrag aus der Margarethe, zwischen Oggenhausen und Nattheim, Cyathophyllum, Terebratula insignis, Nerinea Mandelslohi, Madreporen etc., zum grossen Theil noch nicht bestimmt und geordnet.
Encrinitenstacheln.
Unbestimmte Corallien.
Tragos patella, vom Stuiffen.
Tragos acetabulum.
Portlandkalk.
Coralrag, vom Stuiffen (Fundort: Spitze des Berges).
Knochen im Coralrag, unbekannter Fundort.
Ostrea crista hastellatas.
Tragos patella.
Cidarites coronatus, Coralrag des Stuiffens.
Tragos.
Scyphien.
Jurakalk, Corallenkalk mit Terebratula lacunosa (auf der Kante) plutonisch verändert.
Röthlich-grauer Jurakalk.
Fleischrother Jurakalk mit späthigen Massen.
Ammonites insignis (inflatus), aus dem Portland bei Einsingen.
Pinna granulata, von Buch, im Portland bei Einsingen.

Digitized by Google

Pholadomya donacina, Voltz, im Portland von Einsingen.
Pholadomya donacina var. elongata, im Portland von Einsingen.
Pholadomya donacina var. albreviata, von Einsingen.
Donacites Alduini, Brongn., im Portland bei Einsingen.
Nautilus aganiticus, im Portland von Ringingen.

11. Molasse.

Molasse mit Mytulites Brardii, von Grimmelfingen bei Ulm.
Molasse mit Turritella, vom Erminger Wald b. Ulm.
Turritella terrebra, Zieth., Molasse, von Ermingen.
Ostrea gryphoides, Zieth., Molasse, von Ermingen.
Venus, in der Molasse, von Ermingen.
Cardium porulosum, Sow., Molasse bei Baltringen.
Molassesandstein, von Ermingen.
Hay-Fischzähne, von Baltringen.
Hai-Fischzähne (Squalus), aus der Molasse vom Erminger Wald bei Ulm.
Molassesandstein von Baltringen.
Pecten laticostatus, Conyb., Molasse bei Niederstotzingen.
Feste Molasse mit Unio grandis, von Grimmelfingen bei Ulm.
Lockere Molasse mit Mytilus Brardii, von Grimmelfingen b. Ulm.
Ostraea gryphoides, von Niederstotzingen bei Ulm.
Pecten Jacobaeus, Molassesandstein von Baltringen.
Molasse mit Pecten, von Oberstotzingen bei Ulm.
Ostrea longirostris, Lam., Molasse, von Niederstotzingen.
Ostrea gryphoides, Schl., Molasse, von Niederstotzingen.
Lignit, aus der Molasse von Süssen bei Saulga u.
Molasse-Stalactiten, von Königseckwald bei Saulgau.
Cardium edulinum, aus der Molasse von Süssen bei Saulgau.
Molasse mit Blätter-Abdrücken, von Königseckwald bei Saulgau.
Molasse von Süssen bei Saulgau.
Quarzfels (Diluvial Gerölle), aus der Donau bei Ulm.

Digitized by Google

Quarziger bunter Sandstein, Geschiebe in der Molasse von Altshausen bei Saulgau.
Dioritschiefer, Geschiebe von Altshausen bei Saulgau.
Quarzfels (Diluvial-Gerölle), aus der Molasse von Altshausen.

12. Süsswasserkalk und Diluvium.

Platanenblätter im neueren Kalktuff, von der Alp.
Helix sylvestrinus, Süsswasserkalk, von Mörsingen.
Aelterer Süsswasserkalk mit Helix sylvestrinus, von der Alp.
Süsswasser-Kalk mit Helix, vom Michelsberg bei Ulm.
Süsswasser-Kalk, vom Michelsberg bei Ulm.
Süsswasser-Kalk, vom Jakobsberg bei Ehingen.
Süsswasser-Kreide, von Dettingen bei Ehingen a. d. Donau.
Süsswasser-Kalk mit Helix und Lymnaea, von Berg b. Ehingen a. d. D.
Süsswasser-Kalk, von Dettingen bei Ehingen.
Süsswasser-Kalk mit Planorbis, von Dechingen b. Ehingen.
Kalktuff am Neckar, zwischen Heutingsheim und Gross-Ingersheim.
Alluvial-Breccie, vom Lagerhaus bei Canstatt.
Alluvial-Breccie, von Münster bei Canstatt.
Gelberde, vom Sulzerrain bei Canstatt.
Süsswasser-Kalk, von Münster bei Canstatt.
Süsswasser-Kalk, von Canstatt.
Süsswasser-Kalk mit Aragonit, von den königlichen Anlagen in Stuttgart.
Süsswasser-Kalk mit Braunstein, von den königlichen Anlagen in Stuttgart.
Kalktuff aus dem Süsswasserkalk, vom Sulzerrain bei Canstatt.
Aragonit aus dem Süsswasserkalk bei dem Orangeriehaus in Stuttgart.
Kalkspath, von Böhmenkirch bei Geisslingen.
Kalkspath, von der Schertelshöhle bei Wiesenstaig.
Tropfstein, am Wasserfall bei Urach.
Kalktuff, von Seeburg bei Urach.
Kalktuff, von Geisslingen.

Digitized by Google

Radius eines Vogels, im Süsswasserkalk von Canstatt.
Knochenfragmente aus dem Kalktuff von Canstatt.
Knochenfragment, von Canstatt.
Helix sylvestrinus, im Kalktuff von Canstatt.
Tarsus-Knochen des Pferdes, von Canstatt.
Stalaktit.
Tibia eines Wiederkäuers, von Canstatt
Platanenblatt, von Canstatt.
Unterkiefer von Ursus spelaeus, aus der Erpfinger Höhle.
Zähne von Ursus spelaeus, von ebendaher.
Rhinoceros-Knochenfragmente, von Canstatt.
Kniescheibe eines Nashorns, vom Rosenstein.
Vom Stosszahn eines Mammuth, von Canstatt.
Tibia eines Hirsches, vom Rosenstein.
Das untere Stück von einem Hirschgeweih, vom Rosenstein.
Schenkelknochen eines Rhinoceros, vom Rosenstein, in Gartenerde 8′ tief.
Gelenkkopf eines Radius vom Pferde, von Canstatt.
Fragment eines Elephantenknochen, von Canstatt.
Lignit, im Tuff von Canstatt.
Fragment vom Mammuth, aus dem Diluviallehm bei Canstatt.
Fragment eines Röhrenknochens, ebendaher.
Lignit von Reichenberg.
Knochenfragmente des Mammuth, aus dem Diluviallehm von Stuttgart.
Knochenfragmente, im Kies vom Wasserhaus bei Berg gefunden.
Torf von Sindelfingen.
Kalksinter, neueste Bildung aus der Alp (wahrscheinlich einer Höhle).
Leuciscus Steinheimensis im Süsswasserkalk, von Steinheim.
Süsswasserkalk mit Paludina multiformis, von Steinheim bei Heidenheim.
Planorbis pseudoammonius, Süsswasserkalk, von Mörsingen bei Zwiefalten.
Helix insignis im Süsswasserkalk, von der Loretto-Capelle bei Zwiefalten.
Lymnaea ventricosa im Süsswasserkalk, von Mörsingen b. Zwiefalten.
Helix sylvestrinus, vom Michelsberg bei Ulm.

Digitized by Google

13. Trappgebilde.

Jurakalk, vom Contact mit Basalt-Conglomerat verändert, von Barnberg bei Neuffen.
Schaalthierrest, im Basalttuff eingeschlossen.
Trapptuff, Basalt-Conglomerat, von Böttingen.
Basalt- oder Trapptuff, von Calwerbühl bei Dettingen, O.-A. Urach.
Basaltisches Conglomerat mit verwitterten Olivin-Körnern, vom Calwerbühl bei Dettingen.
Basaltisches Conglomerat mit Jurageschieben von Aichelberg bei Zell.
Basaltisches Conglomerat mit vielen Jurageschieben, vom Jussiberg bei Mezingen.
Basalt. Conglomerat, von Dettingen bei Urach.
Basalt. Conglomerat mit Olivin, von Donnstetten bei Urach.
Basalt. Conglomerat, vom Harrassenwald bei Urach.
Basalt von Gruorn a. d. Alp.
Jurakalk mit Bohnerz im Trapptuff.
Süsswasserkalk, plutonisch verändert, in Trapptuff übergehend.
Helix moguntiacus, Desh ayes, aus dem Basalttuff von Böttingen bei Münsingen.
Helix moguntiacus, im Basalttuff von Böttingen bei Münsingen.
Basalttuff, von der Böhringer Staige.
Kalktuff, durch Feuer verändert.
Körniger Jurakalk, durch Feuer verändert.
Blättriger Jurakalk (tuffartig), durch Feuer verändert.
Körniger, rothgestreifter Jurakalk, durch Feuer verändert.
Basalt, von dem badischen Schwarzwald bei Hauenstein im Gaiswald.
Pechopal, von Hohentwiel.
Holzopal, von Hohentwiel.
Natrolith, von Hohentwiel.
Klingstein, von Hohentwiel.
Pechopal, von Hohentwiel.
Trachyt, von Hohentwiel.
Magnesit (kohlensaure Talkerde), von Sasbach am Kaiserstuhle im Breisgau.

Digitized by Google

Hyalit (Glasopal), vom Kaiserstuhl.

Wad (Manganschaum) auf Kalksinter, von Burgheim am Kaiserstuhle.

Augit, im porphyrartigen Doleritmandelstein, vom Lützelberge bei Sasbach am Kaiserstuhle.

Stängeliger Arragon, von Burgheim am Kaiserstuhle.

Leuzit in trachitischem Dolerit, von Rothweil am Kaiserstuhl.

Einaxiger Glimmer mit Augit etc. im Dolerit, vom Horberigberg, bei Oberbergen am Kaiserstuhl.

Mesotyp (Zeolith) auf Phonolith (Klingstein), von Oberschaffhausen am Kaiserstuhl.

Digitized by Google

Digitized by Google